

Haltung des Spitex Verbands Schweiz zur Pflegeinitiative

Der Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK hat am 17. Januar 2017 die Pflegeinitiative gestartet.

Die Stärkung der Pflege ist auch ein Kernanliegen des Spitex Verbands Schweiz.

So ist für den Verband wichtig, dass Pflegeleistungen angemessen abgegolten werden, Pflegefachpersonen selbstständig im Rahmen ihrer klar definierten Kompetenzen arbeiten und das gesamte erforderliche Personal im benötigten Ausmass ausgebildet und eingesetzt wird.

Die gestartete Initiative beinhaltet diese Ziele nicht umfassend. Sie verlangt lediglich die Sicherstellung einer genügenden Anzahl diplomierter Pflegefachpersonen durch Bund und Kantone. Im Bereich der Spitex würde mindestens 60% des eingesetzten Pflegepersonals nicht mitberücksichtigt.

Die Initiative greift aus unserer Sicht mit den Bestimmungen zu den Arbeitsbedingungen und der beruflichen Entwicklung zu tief in die Sozialpartnerschaft ein. Die Spitex-Organisationen müssen ihre Aufgaben möglichst optimal erfüllen können. Um dies sicherzustellen, sind in Abhängigkeit von regionalen Gegebenheiten und Strukturen geeignete Modelle zu finden und unternehmerische Entscheide zu treffen, welche Personalgewinnung, Personalausbildung, Personalerhalt und Personalentwicklung unterstützen. Eingriffe des Bundes wie sie die Initiative vorsieht, sind nicht zielführend.

Aus diesen Gründen kann der Spitex Verband Schweiz die Initiative nicht unterstützen.

Den Spitex-Organisationen in den Kantonalverbänden und Basisorganisationen steht es frei, im Rahmen kantonaler und lokaler Aktivitäten ihr Engagement festzulegen. Dabei haben sie die Möglichkeit, auf regionale Begebenheiten Rücksicht zu nehmen.

Der Spitex Verband Schweiz verfolgt im Rahmen der Umsetzung des Grundversorgungsartikels der Bundesverfassung (Art. 117a BV) die Stärkung der ambulanten Pflege. Aus Sicht des Spitex Verbands Schweiz bietet der 2014 von Volk (mit 88% Zustimmung) und allen Ständen angenommene Artikel dazu eine wichtige Grundlage.